

# B I N Ä R



## Programmheft

Berlin, September 2015

## Unsere Künstler

### Schüler der Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rutli (CRP)

Ahmad Akin, Semsül Islam Basaran, Mert Bilge, Sabrine El-Ahmad, Rana El-Ahmad, Ali Mohamed El-Hamoud, Fatma El-Nasser, Kama Emin-Can, Zilan Erol, Aymira Fleck, Esraa Harms, Mahmoud Iraqui, Ilias Ismail, Ahmed Khan, Ardijan Lushaj, Nadia Masri, Patrick Michen, Scott Musslick, Ahlam Nasser, Berkan Özdilberler, Charifa Omairat, Kauthar Ouwayti, Alica Rohmann, Thicksnan Uthayakumar, Amir Sawaei, Asli Uzun, Hamza Abdul-Razzak, Meryem Afaneh, Kübra Akan, Mustafa Onur Alpay, Yasmin Balaoni, Maurice Berger, Selcan Yildiz Bilican, Yasemin Bural, Elaine Chigne Sander, Mihriban Dogan, Mousah El-Noumeiri, Fatme El-Ahmad, Omar El-Rabah, Gülden Gedikli, Mohammed Iraqui, Mounir Kobeissi, Yunes Miri, Zeljko Orsos, Suzana Stanojevic, Martina Stenzel, Monique Tiedmann, Cansu Uyar, Yasimin Yildirim, Lilian Zaiter, Raul Zeas Medal

### Schüler der katholischen Schule St. Marien

Brandon Noah Axmann, Nico Boettcher, Stefanie Chamier, Moritz Eisenhardt, Monique Färber, Jeremia Frenzel, Dominik Jan Giza, Michaela Huyen Gnodke, Pablo Massimo Hala, Slawomir Jaworski, Paul Klimek, Lucas Konzalla, Joshua Krause, Jessica Moraczewska, Karol Niezgodza, Valentina Obradovic, Julien Pautz, Johannes Rachner, Rafaël-Artur Ryniewski, Panall Schüler, Adriana Skalak, Daniela Susic, Lukas Benjamin Topspann-Becker, Denys-Severyn Vozynyak, Paul Weimann, Jan Weinstok, Julia Marie Widera, Johannes Jakob Baar, Jakob Bossmann, Robin Braun, Dario Bukvic, Damian Cypriak, Jasmin Viktoria Duda, Marcel Dutkiewicz, Linda Güzel, Paulina Hantke, Simon Klisch, Isabella Kosieniak, Nicolai Kühn, Fabian Larscheid, Danny Lasek, Nils Felix Lederhaus, Luis Ramon Löwner, Filip Milanovic, Niklas Mittenbacher, Leonard Jonathan Osterland, Kai-Darius Sacharewicz, Nikola Irina Beate Schulz, Nicolle Laura Solik, Nico Starkowski, Dorothea Trambow, Nilay Asena Tufan, Marvin Verleih, David Ziemba

### Schüler der SVA Musical an der Musikschule Paul Hindemith Neukölln

Marcella D'Agostino, Laura Bloch, Hennika Grassmann, Theresah Miah, Simone Schuster

### Schüler der HMD Tanz Rotterdam

Alida Bergakker, Femke de Bont, Claire de Caluwe, Afke da Gloria de Sousa, Bart van Heijningen, Dennis van Herpen, Jeroen Janssen, Shynna Kalis, Isabel Koorling, Roxy Krijgsman, Jill Kupers, Vivianne Pieters, Iris Posthumus, Lucie Rutten, Jeanne Rutten, Isa Schumacher, Chynouk Slagmoolen, Lana van Slingerland, Susy Steijn, Juliet Tiedink, Taylor Uiterloo, Jesula Visser

### Orchester

Violine	Luna Hallenga, Philina Schürmann, Robin Veldman, Carmen Fischer, Dario Chisari	Bassklarinette E-Gitarre E-Bass Klavier	Simon Karremans Cem Karayalçin Donny ter Horst Ischa Statie
Viola	Louise van Tuijl	Drums	Zep Barnasconi
Violoncello	Mayra Cöp, Juliane Gleitze Roman Kuhn	Schlagwerk / Tasten Schlagwerk	Florian van der Reijden Kobus Prins
Trompete	Nick Boutkan	Gesang	Twan Kieboom
Querflöte / Piccolo	Kees van der Heijdt	Management und Vorbereitung Open Stage und Promotion Performance	Anton de Bruin
Altsaxophon	Naomi Perquin		
Tenorsaxophon	Frank Groenendijk		

### Initiator und künstlerischer Leiter

René M. Broeders

### Komposition und Arrangement

Florian van der Reijden, René M. Broeders, Kees van der Heijdt, Anton de Bruin

### Choreograf und tänzerischer Leiter

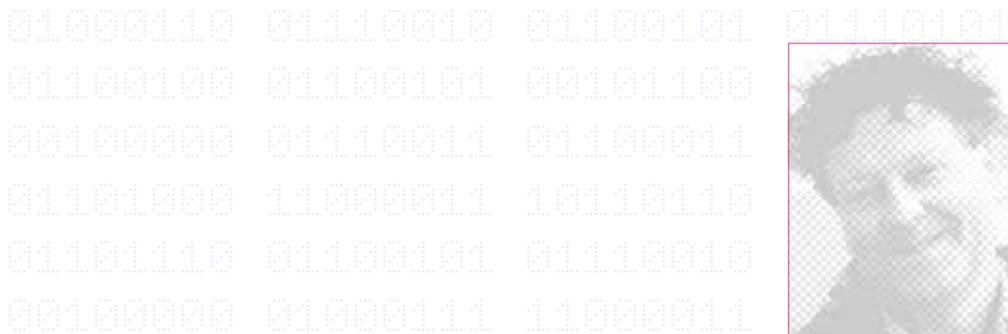
Adriaan Luteijn

### Texte

Felix Siefert, René M. Broeders, Nadia Masri und Elaine Chigne Sander

### Musikalischer Leiter

Roberto Bautista Rangel



René M. Broeders

Es war am Ende meiner Ausbildung als Chemie-laborant, als mir ein Studienkollege ein winziges Gerät zeigte. Ich sollte meinen Fernseher anschließen, dann könne ich etwas programmieren. ZX-81 nannte sich der Apparat, ein Computer. Mein erstes Erlebnis damit war sofort faszinierend: Auf dem ganzen Bildschirm stand fünfzigmal mein Name!

Das ist lange her, aber so entstand meine Begeisterung für die Informatik, die so groß wurde, dass ich bald zu studieren begann. Als Student habe ich fortan täglich programmiert, ohne einmal einen „echten“ Rechner gesehen zu haben.

Heute bin ich längst kein Experte mehr in der Informatik. Die Entwicklungen gehen so schnell, dass ich wohl genauso wenig weiß wie die meisten von Ihnen. Meine Faszination aber ist geblieben: Wie toll es ist, dass man aus nur zwei Signalen – Strom oder kein Strom, 1 oder 0 – so unendlich viele Sachen machen kann, wie es Computer schaffen. Denn so läuft es im Inneren dieser Zaubergeräte. Durch die vielen kleinen Verbindungen auf einem Computerchip läuft Strom – oder eben nicht. Und damit ist alles möglich.

Aus diesen Ideen vom Funktionieren der Computer haben wir jetzt Theater gemacht. Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich mit 0 und 1 beschäftigt: Was ist eine Null für mich, wie verhält sich eine Eins? Daraus sind Texte, Musik

Initiator und Künstlerischer Leiter

und Choreografen entstanden, die wir heute mit großer Freude präsentieren. Spüren Sie, wie stolz diese Jugendlichen auf das Ergebnis sind – gerade weil die meisten sich zuvor noch nie mit Theater dieser Art beschäftigt haben, es vielleicht noch gar nicht kannten. Spüren Sie, wie stolz diese jungen Künstler sind, genau wie ich es damals war bei meinen ersten Schritten im Programmieren.

Jetzt kann es losgehen und der Strom durch die Gruppe fließen. Schalten Sie uns an?

Künstlerischer Leiter der Improvisationsgruppe Op Sterk Water mit mehr als 1.500 Auftritten in Deutschland, Holland und Belgien. Mitglied des Theaterensembles Springmaus in Bonn. Moderator und Produzent bei RTU Rijnmond und Gewinner des niederländischen Preises für Radiodokumentation.

Co-Regisseur, Texter und Schauspieler bei der Opernproduktion 'Doelhuys Kermiss' in Den Haag. Initiator der neuen Theaterproduktion 'ScienceBattle' in Holland. René bekam im Jahr 2014 vom damaligen Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky die Neuköllner Ehrennadel verliehen.

### Schirmherrin

Dr. Franziska Giffey



Bezirksbürgermeisterin von Neukölln



Adriaan Luteijn

Choreograf und tänzerischer Leiter

... n, aus. An, aus.

So wird mein Alltag gerade gesteuert. Von Geräten, die dieses An und Aus die ganze Zeit machen, tief in ihrem komplizierten Inneren. So ermöglichen es uns die digitalen Helfer, komplizierte Berechnungen durchzuführen, oder einfach schnell auf eine futuristische Uhr auf dem Bildschirm zu schauen.

Das Schöne an BeVoice ist: René führt unser Team aus Tanztrainern von Introdans immer wieder in unerwartete Welten und lässt sie uns in Tanz übersetzen – in diesem Jahr die Informatik. Hätte man mich während meiner Schulzeit gefragt, was Binärzahlen für mich bedeuten, ich hätte wahrscheinlich die Augen verdreht, mit gerümpfter Nase mein Binas-Tabellenheftchen (jeder in der Schule musste das haben!) aus meiner Tasche gezogen und gefragt: „Meinen Sie so etwas?“

Bis mir das Thema jetzt plötzlich wiederbegegnet, hat es 35 Jahre gedauert. Wie schön es ist, sich dem Binären nun im Tanz zu nähern. Heute ärgere ich mich nicht, dass ich das alles wieder lernen muss. Ich lerne es ganz von selbst, weil ich damit spiele. Und genau so ziehen wir auch die Jugendlichen mit unseren Tanzworkshops in das Thema.

Strom – kurz mal nichts – Strom – Strom – kurz mal nichts.  
Schauen Sie sich aufmerksam die Ouvertüre an, da passiert genau das!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Vorstellung.

**INTRODANS**

Adriaan Luteijn ist Künstlerischer Leiter von INTRODANS interactie und erfahren in der Ausbildung von Jugendlichen.  
Sein Motto ist Luctor et Emergo.  
Seine Kraft Menschen zu verbinden.

Adriaan Luteijn ist Gewinner des Nachwuchspreises Stichting Dansersfonds '79 (2003) und des Kunstfactor Dans Oeuvreprijs 2008.



Roberto Bautista Rangel

Musikalischer Leiter

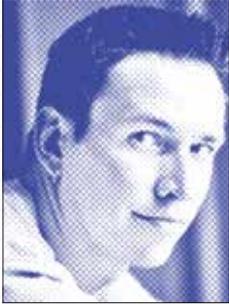
um vierten Mal erlebe ich jetzt BeVoice, zum dritten Mal in Berlin. Das Beste daran ist der wilde Kreativitätsstrom, in den man während der Projektwoche gerät. Alle müssen kreativ sein, um all die Herausforderungen zu meistern, die uns hier täglich begegnen – nicht nur künstlerisch, auch technisch. Man merkt dann schnell: Kreativität ist der Schlüssel zu allem, nicht nur zur Kunst.

Was für mich auch wichtig ist: Ich arbeite hier mit den Künstlern von morgen. Ich versuche, Ihnen die geheime Welt hinter den Noten zu zeigen. Es sind faszinierende und manchmal tief emotionale Momente, die wir erleben: während der Proben, bei der Aufführung, in der gesamten Woche. Für mich ist BeVoice kein normales Projekt. Es ist ein Erlebnis, mit Emotionen zu wachsen.

Roberto Bautista Rangel ist ein vielversprechender junger Dirigent. Eine Jury hat ihn als großes Naturtalent beschrieben und er ist der einzige Musiker aus ganz Holland, der für das Masterprogramm Orchesterdirigent zugelassen wurde, ohne Erfahrungen in diesem Bereich vorweisen zu können. Während seines Studiums wurde er unterstützt vom Nuffic HSP Fonds, einem exklusiven Stipendienprogramm, das nur sehr talentierten Studierenden bewilligt wird.

Im Oktober 2012 hat er am Rotterdamer Conservatorium Codarts cum laude seinen Mastertitel bekommen. Er nahm an den Meisterklassen von Frans van Bruggen, Jorma Panula, Martin Sieghard und Arie van Beek teil. Im Moment macht Roberto einen 'Post Graduate' an 'The Royal Danish Academy'.

## Team Introdans Interactie Tanz-Workshops und Choreografie



Vincent Wolf

Hallo, ich bin Vincent. Ich habe bei Introdans als Tänzer angefangen und später die Ausbildung zum Tanzlehrer gemacht, an der Rotterdamer Tanzakademie Codarts. Schon seit über 15 Jahren bin ich im Bildungsteam von Introdans. Daneben unterrichte ich noch Ballett und Urban Dance. Auch dieses Mal freue ich mich sehr auf eine Woche BeVoice in Berlin. Es ist harte Arbeit, in so kurzer Zeit mit so einer großen Gruppe von Jugendlichen an einem wissenschaftlichen Thema zu arbeiten und daraus eine spritzige und kreative Theatervorstellung entstehen zu lassen. Ich bin schon jetzt sehr gespannt, welche kreativen Überraschungen uns begegnen werden.



Nina Funk

Hallo, ich bin Nina. Als Tänzerin, Dozentin und Choreografin habe ich mit vielen verschiedenen Tänzern im In- und Ausland zusammengearbeitet. Dieses Jahr bin ich zum ersten Mal als Gastdozentin bei BeVoice in Berlin dabei. Von 2008 bis 2011 habe ich fest im Team Introdans interactie gearbeitet und weiß, wie in nur einer Woche die interessantesten und tollsten Projekte mit den unterschiedlichsten Tänzern auf die Bühne gebracht werden können. Ich bin gespannt auf die Woche in Berlin und freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Team und den vielen talentierten und kreativen jungen Menschen.



Lobke van der Sanden

Hoi, ich bin Lobke und schon seit Beginn Teil von BeVoice. Jetzt darf ich zum fünften Mal an diesem großartigen Projekt mitwirken. Die wissenschaftlich fundierten Themen, die Vielfalt der Teilnehmer und der wundervolle Ort, das Schloss Britz, machen BeVoice für mich jedes Jahr zu einem großen Vergnügen. Ich freue mich auf das Ergebnis.



Isabelle Hermans

Mein Name ist Isabelle. Ich arbeite erst seit kurzem als Tanzlehrerin bei Introdans. 2015 ist mein erstes Jahr bei BeVoice. Die Videos und Dokumentarfilme aus den letzten Jahren haben mich überrascht und inspiriert. Ich finde es toll zu sehen, wie so eine schöne Theatervorstellung in nur einer Woche aufgebaut wird, und das mit so vielen Jugendlichen. Ich bin sehr gespannt darauf, die diesjährigen Teilnehmer kennenzulernen und mit ihnen zu arbeiten.

## Gesangsworkshops



Sebastian de Leeuw

Der Bassbariton Sebastian de Leeuw begann früh nach seinem Stimmbruch als Solist zu singen und hatte sein Operndebüt in der niederländischen Uraufführung von *A Vingança de Cigana* von A. L. Moreira. Derzeit studiert er bei Jón Thorsteinsson in Utrecht, wo er zuvor u. a. von Charlotte Margiono und Peter Bording gecoacht wurde.

Außerdem ist er ein gefragter Cembalist und hat Aufführungen mit Werken von d'Astorga und Monteverdi dirigiert. Dazu coachten ihn Spezialisten wie Wilbert Hazelzet und Adam Woolf. Er arbeitete mit Dirigenten wie Marco Vitale und Béni Csillag.

Dieses Jahr spielt Sebastian de Leeuw Opern und Konzerte u. a. in Frankreich, Italien, Deutschland und den Niederlanden.



Tessa Beije

Tessa Beije ist eine junge Musiklehrerin und sie liebt die Musik. Mit 14 begann sie, Gesangsunterricht zu nehmen, um 2008 am Konservatorium in Rotterdam anzufangen. Zwei Jahre lang hat sie dort klassischen Gesang studiert, aber das passte nicht ganz. Deshalb beschloss sie, zu wechseln, und fortan Musik auf Lehramt zu studieren. Sofort war klar: Das gefällt ihr. Mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, ihnen die Schönheit der Musik zeigen, das wollte sie machen. Heute wohnt Tessa im irischen Galway, wo sie mit der Musik gut beschäftigt ist. Vergangenes Jahr war sie schon einmal Teil des BeVoice-Teams und seitdem tritt sie von einem Bein aufs andere: Auf zur nächsten Herausforderung!





Cordula Heckmann

Leitung Campus Rütli – CR<sup>6</sup>

Das erste Mal hörte ich von BeVoice auf einer Sitzung der Gesamtelternvertretung. Das Projekt wurde in höchsten Tönen gelobt. Verbunden wurde dieses Lob mit der dringenden Bitte an mich, doch auch den Schülern/innen der Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli die Teilnahme an diesem wunderbaren Projekt zu ermöglichen. Mit der Unterstützung von Frau Köhn ist das zu unserer großen Freude gelungen!

Die Schüler/innen unserer Klassen 11 haben die einmalige Gelegenheit, mit professionellen Musikern und Schülern/innen aus den Niederlanden zusammenzuarbeiten. Das eröffnet ihnen neue Perspektiven und dient im besten Sinne einem positiven Miteinander.

Die Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli ist eine musikbetonte Ganztagschule, die sehr bewusst Schule auch als Lebensort versteht. Ein solcher Ort lebt von der Vielfalt und der Konzentration auf das Gemeinsame. Musik, Tanz und Kreativität verbinden Menschen und Kulturen. Für diese Werte steht die Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli und deshalb sind wir BeVoice und ihrem herausragenden Programm sehr dankbar, dass sie uns in unserem Bemühen, jungen Menschen mit den verschiedensten kulturellen und sozialen Hintergründen ganzheitliche Bildung zu vermitteln, so professionell unterstützen.



Michael Kiebel

Kath. Schule St. Marien – Schulleiter

Binär (von lateinisch binarius „zweifach“) ist das Thema des diesjährigen Projektes von BeVoice, an dem wir mit den Schülerinnen und Schülern unserer elften Sekundarschulklassen teilnehmen können.

Schauspiel, Tanz und Gesang wirken sich positiv auf die Persönlichkeit aus, stärken die soziale Kompetenz (paarweise und in größeren Gruppen), fördern Kreativität und stärken das Selbstbewusstsein. Deshalb freue ich mich ganz besonders, dass unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, sich mit Schauspiel, Tanz und Gesang durch die Teilnahme an diesem Projekt in besonderer Art und Weise über einen größeren Zeitraum zu befassen. Von ähnlichen Projekten weiß ich, dass die Veranstaltungen und ihre Vorbereitung bei allen Beteiligten ein Leben lang in guter Erinnerung bleiben.

Ein herzliches Dankeschön an das gesamte BeVoice-Team für die Vorbereitung und Durchführung.



Philina Schürmann

Violine



Elly Broeren

Koordinatorin der HMD Rotterdam

Es ist meiner Geige durfte ich jetzt schon dreimal bei BeVoice mitmachen und ich freue mich riesig, ein viertes Mal dabei zu sein. Das Projekt macht superviel Spaß und man sammelt sehr viele Erfahrungen. Wieder habe ich mich lange vorher auf die Woche und die niederländischen Gäste gefreut und mich mit Spannung gefragt, wer aus dem letzten Jahr wieder dabei sein wird und wie viele neue Leute im Orchester spielen. Durch BeVoice habe ich viele neue Menschen kennengelernt, aus Rotterdam und auch aus Berlin. Mein Englisch hat sich deutlich verbessert und auch musikalisch konnte ich von BeVoice profitieren. Die Orchesterproben sind manchmal echt anstrengend, weil wir ja nur eine Woche zum Proben haben. Doch die harte Arbeit lohnt sich, denn am Ende der Woche haben wir jedes Jahr eine wundervolle Aufführung auf die Beine gestellt. Das Ende der Woche fällt mir jedes Mal schwer, wenn wir uns von den Niederländern verabschieden müssen. Die Zeit bei BeVoice ist immer so schön. Ich möchte die Erfahrung echt nicht missen!

Es ist um fünften Mal in Berlin, zum fünften Mal so ein Projekt erleben – das ist ein Fest, ein Erlebnis und etwas, das man nicht vergisst. Vom totalen Chaos zu einer strukturierten Aufführung. Vom Nichts zum Sein.

BeVoice ist eine Begegnung junger Profis mit Leuten aus der großen Stadt. Ein Community-Projekt, das neue Maßstäbe setzt: bei den Jugendlichen, aber auch bei den Lehrern und Eltern und natürlich beim Publikum. Nach einer Woche voller Arbeit zeigen selbst die schwächeren Schüler ihr Bestes.

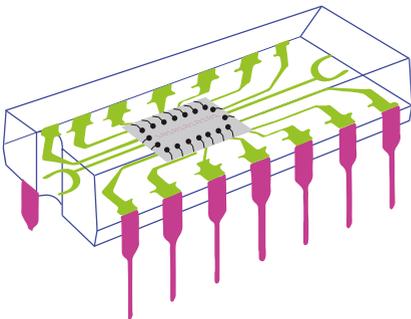
170 Jugendliche und 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten mit viel Liebe und Leidenschaft.  
Wow!

Das ist BeVoice: Jugendliche aus Neukölln und den Niederlanden bringen gemeinsam eine Musiktheater-Performance auf die Bühne. Dafür haben sie nur eine Woche Zeit. Die Schülerinnen und Schüler selbst schreiben Musik und Texte. Viele werden zum ersten Mal in ihrem Leben zu Sängerinnen und Tänzern.

Und noch eine Herausforderung kommt dazu: Jedes Jahr steht BeVoice unter einem anderen wissenschaftlichen Thema, in diesem Jahr aus der Informatik: „Binär“.

Für uns Menschen ist das ein ungewohnter Begriff, denn wir denken meist nicht binär, sondern dezimal: 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 – die Zahlen kennt jedes Kind. Zehn verschiedene Symbole gibt es, daraus bauen wir alle möglichen Summen zusammen: 170 zum Beispiel, so viele Schüler stehen auf der BeVoice-Bühne. Oder 270, so viele Zuschauer passen in den Saal. Oder bloß 5: So viele Jahre gibt es BeVoice jetzt schon.

Und was heißt nun binär? Stellen Sie sich vor, wir hätten nicht zehn Symbole, sondern nur zwei: 0, 1 – und weiter geht es nicht. Kein Wunder, dass wir Menschen so nicht zählen, mit zehn Ziffern können wir viel mehr machen. Aber Computer sind keine Menschen und längst nicht so intelligent: Tief im Inneren, in Kabeln und auf Platinen, da können Computer nur zwischen zwei Zuständen unterscheiden. Entweder es fließt Strom. Oder es fließt kein Strom. Mathematisch heißt das: 0 oder 1.



Es ist faszinierend: Computer kennen bloß zwei Zustände und trotzdem schaffen sie Dinge blitzschnell, für die wir Menschen ewig brauchen würden. Die Quadratwurzel aus 3.102 ausrechnen zum Beispiel. Oder ein buntes Bild malen, so groß wie das Brandenburger Tor. Das funktioniert, weil der Rechner endlos viele Kombinationen aus 0 und 1 erstellen kann, indem er lange Ketten daraus baut. „010011101110000101011001010“ ist ein ziemlich kurzes Beispiel. Die Ketten können so lang sein, dass kein Mensch sie sich merken könnte. Der Computer aber kann das und so sind seine Möglichkeiten beinahe unbegrenzt.

Solche Codes, die aus nur zwei verschiedenen Symbolen bestehen, nennt man **binär**. Im BeVoice-Stück verstecken sie sich überall. Wir holen die Null und die Eins auf die Bühne und in die Musik.

0	0
1	1
2	10
3	11
4	100
5	101
6	110
7	111
8	1000
9	1001
10	1010
11	1011
12	1100
13	1101
14	1110
15	1111

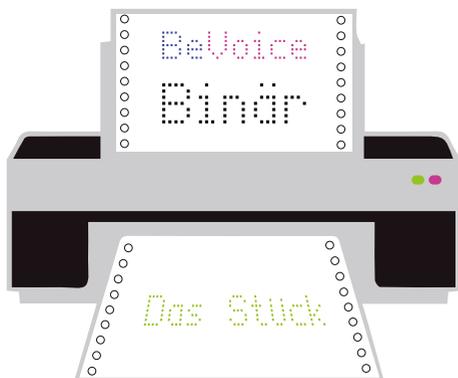
Ein Stück zum Beispiel heißt „Rund“ und so beginnt es auch: Mit vielen ganzen, runden Noten ohne Hälse.





Und mit verminderten Akkorden, die mit einem Kreis über dem Symbol notiert werden, rund wie eine Null.

Allgemein geht es um alles, was mit Computern und digitaler Technik zu tun hat. Ein anderes Stück, „Matrix“, wirft einen Blick in die Informatik aus früheren Zeiten. Es beginnt mit dem Geräusch eines Modems, das vor vielen Jahren jeder hörte, der das Internet besuchen wollte. Und im Orchester spielt ein echter alter Matrix-Drucker mit, wird zum Instrument: Sie können hören, wie er die Druckerfarbe auf das Papier setzt.



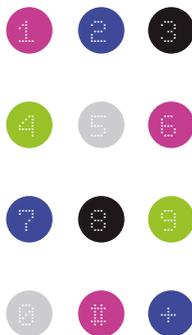
Neben dem Drucker sitzt eine buntgewürfelte Truppe im Orchester. Aus Holland kommen Teilnehmer von der Talentschule HMD/CODARTS in Rotterdam. Daneben spielen Instrumentalistinnen der Musikschule Paul Hindemith Neukölln.

Die Tänzerinnen und Tänzer stammen ebenfalls aus beiden Ländern. Angehende Tanzprofis aus den Niederlanden und Neulinge aus Berlin: von der katholischen Schule St. Marien und dem Campus Rütli.

Rotterdam, unsere holländische Partnerstadt, hat die Telefon-Vorwahl 010 – das sieht binär aus. Deshalb heißt so ein weiteres Stück, das Sie auf der Bühne sehen, und hier ist alles interaktiv: Sie selbst als Zuschauer können Tänzerinnen an- und ausschalten, ihnen Strom geben oder nicht. Sie haben die Macht.

Und noch etwas können Sie besser als jeder Rechner: So viele Tänzer, wie hier auf der Bühne stehen, könnte kein Computer gleichzeitig verarbeiten. Multitasking: Fehlanzeige. Ein Rechner muss die ganze Zeit Entscheidungen treffen, aber nie kann er zwei Dinge gleichzeitig tun. Alles passiert nacheinander – genau wie im Stück „0 oder 1“. Da spielen entweder Saiteninstrumente oder Blasinstrumente, aber nie beide Gruppen gleichzeitig.

All das können Sie dieses Jahr in der BeVoice-Performance entdecken, aber auch dafür brauchen wir Saft. Die Aufführung beginnt nicht, bevor wir verkabelt sind und Strom fließt. Wenn sich der Vorhang dann öffnet, erklingt eine fröhliche Melodie. Wo die herkommt? Es ist die Telefonnummer von Florian, dem jungen Komponisten dieses Stückes, 17 Jahre alt. Sie wollen mehr hören? Rufen Sie ihn einfach an! Sie merken: Wissenschaft und Technik stecken überall, aber Ihren Taschenrechner können Sie in der Tasche lassen. BeVoice ist Musiktheater, da



dürfen Sie sich zurücklehnen, während Jugendliche musizieren, singen und tanzen. Aber halten Sie Augen und Ohren offen. Deutsch-niederländische BeVoice-Spezialitäten gibt es überall zu entdecken.

## Chor der Albert-Einstein-Oberschule

Wie schon im vergangenen Jahr unterstützt der Chor der Albert-Einstein-Oberschule wieder unsere BeVoice-Teilnehmerinnen. Mit dieser musisch betonten Neuköllner Schule ist BeVoice eng verbunden. Wir freuen uns, dass die Zusammenarbeit auch im Gesang weitergeht. Für den AEO-Chor ist BeVoice ebenfalls ein ungewöhnliches Projekt. Chorleiter Uwe Fischer probt normalerweise ein ganz anderes Repertoire mit den jungen Sängerinnen und Sängern. Und die unterstützen BeVoice nicht nur stimmlich: Auch Gastfamilien für die holländischen Besucher konnten wir durch den Chor gewinnen. Wir hoffen sehr, in den nächsten Jahren noch weiter zusammenzuwachsen.



Foto: Richard Trouborst

Bezanur Ari, Celine Bloch, Charlotte Bouchon, Nicole Froehlich, Maïke Guth, Caitlin Hartlage, Lennart Heuser, Elisabetta Incoronato, Federica Incoronato, Helene Kokol, Roxanne Krämer, Tazio Kreitz, Sara Leins, Yannik Lemcke, Robin Mainau, Sandra Marcinska, Friederike Mertin, Franziska Mertin, Levin Mikus, Leander Neidig, Clara Neseemann, Annika Neuhaus, Lale Öztoprak, Luisa Pazelt, Lilian Pieke, Lucie Rank, Marieke Röntgen, Leonie Röntgen, Carlo Schmitz, Bruno Schulte-Frohlinde, Selma Schulte-Frohlinde, Milagros Siebeck Caturelli, Belana Sieronski, Henrike Spremberg, Kiara Wiechmann, Tabea Zielke, Jonathan Zielke

## Sekt, Süßes und Ukulele

U erbringen Sie die Pause nicht auf Ihrem Sitzplatz, kommen Sie ins Foyer – es lohnt sich! Bei Snacks und Getränken spielen The Gentle Ukes, ein echtes Ukulelenorchester aus Berlin-Lichterfelde. Die Ukulele macht gute Laune, sagen die Musikerinnen und Musiker – ein bunter Haufen Menschen ganz unterschiedlichen Alters. Inga Köhn ist eine von ihnen, die engagierte Musiklehrerin der Rütli-Schule, die mit ihren Schülern schon seit eineinhalb Jahren auf BeVoice hinarbeitet. Gemeinsam mit ihrem Ensemble spielt sie sich quer durch alle Stile. Und Sie sollten genau hinhören: Nicht unwahrscheinlich, dass sich schon die eine oder andere BeVoice-Melodie einschleicht.

## Musikschule

### Paul Hindemith Neukölln

B esonderer Dank gilt der Musikschule Paul Hindemith Neukölln. Nicht nur für die viele praktische Unterstützung in der Vorbereitung und während der Projektwoche, auch für die inspirierende und motivierende Zusammenarbeit mit Musikschulleiter Daniel Busch und seinen Mitarbeitern.

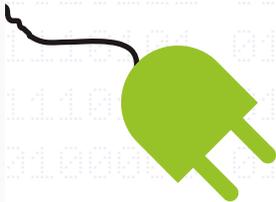
### Studienvorbereitung Musical

Ebenfalls von der Musikschule Paul Hindemith Neukölln kommen fünf angehende Musical-Darstellerinnen und -Darsteller. Sie werden in der Studienvorbereitung Musical & Musiktheater ganztags ausgebildet und bereiten sich so auf Aufnahmeprüfungen an den Hochschulen vor.

Musikschule  
*Paul Hindemith*  
Neukölln



Links: Inga Köhn



### Preludium

Musik & Arrangement: Kees van der Heijdt



### Ouverture Binär

Text: Felix Siefert

Musik & Arrangement: Florian van der Reijden

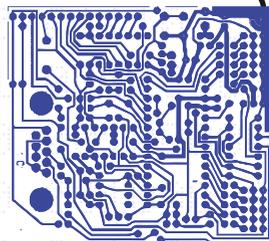
Du weißt genau, was wir verbergen  
Wir wissen nichts von dir  
Was passiert in deinem Innern  
Wenn ich dich programmier'  
Da ist doch mehr als Null und Eins

Da fließt der Strom durch deine Adern  
Die Route kennst du genau  
Rasend schnell liest du die Zeichen  
Du ackerst wie die Sau  
Da ist doch mehr als Null und Eins

Hast du einen Befehl erhalten  
Führst du ihn gleich aus  
Hinterfragst nicht oder zweifelst  
Du machst das beste draus  
Das alles nur mit Null und Eins

Dein Gedächtnis ohne Fehler  
Du merkst dir die Details  
Hab ich etwas längst vergessen  
Weiß ich wer es weiß  
Du speicherst nur mit Null und Eins

Da fließt der Strom durch deine Adern  
Die Route kennst du genau  
Rasend schnell liest du die Zeichen  
Du Ackerst wie die Sau!  
Das ist doch mehr als Null und Eins!



### Datenfluss

Instrumental

Musik & Arrangement: Kees van der Heijdt



### 0 Oder 1

Text, Musik & Arrangement: Kees van der Heijdt

0 oder 1, 0 oder 1, eine von beiden....

0

1

01

### CD

Instrumental

Musik & Arrangement: Florian van der Reijden, Anton de Bruin



1110

## Die süße kleine Null

Text: Felix Siefert

Musik & Arrangement: René M. Broeders

Du bist und bleibst du selbst  
Und dabei noch so treu  
Du hilfst wo du nur kannst  
Doch manchmal bist du scheu  
Von anderen getrennt  
Stehst du hier ganz allein  
Aus 1 machst du ´ne 10  
Ja, dankbar müsst' sie sein

Ich schau' durch deinen Bauch  
Bist du nun eine Zahl?  
Du kannst dich nicht vermehr ´n  
Dich gibt es nur einmal  
Doch traurig wirkst du nicht  
Dein Schicksal ist dir klar  
Gerade deine Form  
Macht dich so wunderbar

## Rund

Instrumental

Musik & Arrangement: Florian van der Reijden

## Einmal

Text: Nadia Masri, Felix Siefert

Musik & Arrangement: René M. Broeders

1

Du wirst nur einmal geboren  
Du bist nur einmal klein  
Einmal verliebt über beide Ohren  
Dein Ziel muss sichtbar sein

Und hast du's mal verloren  
Dann hol es dir zurück  
Auch wenn die Zweifel dich durchbohren  
Erkennst du dann dein Glück

Man stirbt nur einmal im Leben  
Und um das Glück anzustreben  
Sag' ich dir  
Ruh ´ nicht aus  
Mach' was draus  
Wachs' über dich hinaus  
Man stirbt nur einmal im Leben

Es liegt nur in deinen Händen  
Ergreife deinen Traum  
Um deine Zeit nicht zu verschwenden  
Schlag' keine Wurzeln wie ein Baum

Lass dich von Anderen nicht blenden  
Du bekommst hier nichts geschenkt  
Nein, lass es so nicht enden  
Es klappt schneller als man denkt

Man stirbt nur einmal im Leben  
Und um das Glück anzustreben  
Sag' ich dir  
Ruh ´ nicht aus  
Mach' was draus  
Wachs' über dich hinaus  
Man stirbt nur einmal im Leben.

Füll die Leere, füll sie endlich aus  
Komm' erhebe dich und gehe raus  
Schnell, laufe los und bleib' nicht steh'n  
Schau': große Schritte musst du geh'n

Viele Steine auf der Reise  
Mach' es nur auf deine Weise  
Mach' es nur auf deine Weise

Man stirbt nur einmal im Leben.

## Reprise Einmal

Instrumental

Musik & Arrangement: Florian van der Reijden

1 1

## Datenfluss

Instrumental

Musik & Arrangement: Kees van der Heijdt





## Eins nich nicht

Text: Felix Siefert, René M. Broeders

Musik & Arrangement: René M. Broeders

Eins nich nicht  
Eins nich nicht  
Besonders bin nicht ich allein  
Da muss doch noch ein andrer sein  
Ich bin der, der hier zerbricht  
Eins nich nicht

Ein großer Thron für mich  
Siehst du was hier passiert  
Wie weit kann es geh'n  
Sehe das Spiegelbild  
Bin nicht mal fasziniert  
Kann es nicht versteh'n

Keiner kann mir erklär'n,  
Was vor sich geht,  
Ein so unlösbares Rätsel,  
Was ihr in mir seht; es ist zu spät

Eins nich nicht...

Die Lorbeeren frisch gepflückt  
Auf meinem Kopf platziert  
Will mich nicht verlier 'n  
Vom hundertsten Kompliment  
Werde ich aufpoliert  
Kann es nicht kapier 'n

Keiner kann mir erklär'n  
Was vor sich geht  
Ein so unlösbares Rätsel  
Was ihr in mir seht; es ist zu spät

Eins nich nicht  
Eins nich nicht  
Setzt die Krone jemand Anders' auf  
Ich habe keine Lust darauf  
Ich seh ' es nur als meine Pflicht  
Eins nich nicht

Ich brauche kein' Applaus  
Such dafür jemand anders' aus

## Je bent een nul

Text: Felix Siefert, Elaine Chigne Sander, René M. Broeders

Musik & Arrangement: René M. Broeders

Oh, oh, oh, du bist ne Null  
Vor 13 Jahr'n gebor'n  
Und seit dem ersten Tag verlor'n  
Keine Ratschläge gehört  
Bist du denn wahrnehmungsgestört?  
Die Hose auf halb acht  
Merk' doch wie jeder lacht  
Freunde sehen ein  
Du bist zu dumm, zu dick, zu klein  
Oh, oh, oh, du bist ne Null

Montagmorgen: Mathekurs  
man sieht es mir schon an  
Der Lehrer trägt die Sechsen rein  
Und wütend ist der Mann  
Er zeigt direkt auf mich und schreit:  
„Wie dämlich kann man sein  
In guten alten Zeiten  
setzte ich den Rohrstock ein  
Nach Nachsicht brauchst du mich nicht mehr zu fragen  
warum du keine Chance kriegst  
werde ich dir jetzt noch einmal sagen.“



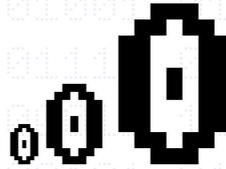
Ja, ja, ja, du bist ne Null  
Vor 14 Jahr'n gebor'n  
Und seit dem ersten Tag verlor'n  
Keine Ratschläge gehört  
Bist du denn wahrnehmungsgestört?  
Die Hose auf halb acht  
Merk' doch wie jeder lacht  
Freunde sehen ein  
Du bist zu dumm, zu dick, zu klein  
Ja, ja, ja du bist ne Null

Dienstag auf dem Britzer Damm  
Bei Kik ist Ausverkauf  
Die Waren sind so schön drapiert  
Ich nehm' mir was und lauf 'n  
Gesehen hat mich wiedermal  
Der Ladendetektiv  
Am Ohr zerrt er mich weg  
Obwohl ich laut um Gnade rief  
"Die Bullen werden dich von fort an jagen  
Warum ich dich nicht laufen lass 'n  
werde ich dir jetzt noch einmal sagen."

Ey, ey, ey, du bist ne Null  
Vor 30 Jahr'n gebor'n  
Und seit dem ersten Tag verlor'n  
Keine Ratschläge gehört  
Bist du denn wahrnehmungsgestört?  
Die Hose auf halb acht  
Merk' doch wie jeder lacht  
Freunde sehen ein  
Du bist zu dumm, zu dick, zu klein  
Ey, ey, ey, du bist ne Null

Mittwoch auf dem Arbeitsamt  
Man wartet auf das Geld  
Die gleichen jede Woche  
"Ach wie klein ist denn die Welt  
Der Beamte schaut genervt  
Ich betrete das Büro  
22 Treppen  
„Warum schnaufen Sie denn so?“  
Er guckt und sagt: „Sie brauchen nicht zu fragen  
Warum du keine Kohle kriegst  
werde ich dir jetzt noch einmal sagen.“

O, o, o, je bent een nul  
Je was pas net geboren  
En je leven al verloren  
Lekker eigenwijs  
En voor gekluns de eerste prijs  
Je broek op halluf zeven  
Wat een zielig leven  
Je bent een stuk chagrijn  
Je bent te dom, te dik, te klein  
O, o, o, je bent een nul  
Freunde sehen ein,  
Du bist zu dumm zu dick zu klein,  
Oh, oh, oh, du bist ne Null



### Binäre Fuge

Instrumental

Musik & Arrangement: Kees van der Heijdt



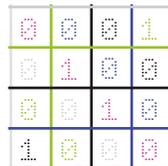
### Matrix

Text: Felix Siefert

Musik & Arrangement: Florian van der Reijden

Zeig' mir die Farbe des Lebens  
Ohne Schwarz auch kein Weiß  
Ist nicht bunt und nicht grau  
So zeig' mir die Richtung  
Für das große Glück  
Zweifel ich, wenn ich dir voll und ganz vertrau'

Sag mir: Wo muss ich, entlanggeh'n  
Eine Nacht ohne Licht  
Ist nicht dunkel, nicht hell  
Oh, sag mir, 'Wo find' ich  
Diesen Weg zum Ziel  
Liebe ohne Hass verfliegt zu schnell.



### Finale

## Unser Team

Initiator und künstlerischer Leiter  
Komposition/Arrangement, Texte  
René M. Broeders

Choreografie  
Leitung der Introdans-Ausbildungsabteilung  
Adriaan Luteijn

Musikalischer Leiter  
Roberto Bautista Rangel

Team Introdans Interactie  
Tanz-Workshops und Choreografie  
Nina Funk, Isabelle Hermans  
Lobke van der Sanden, Vincent Wolf

Assistenz Tanzworkshops  
Lidewij Bouter  
Danouk Jongma

Gesangsworkshops  
Tessa Beije  
Sebastian de Leeuw

Produktionsassistent, Musikbibliothek,  
Projektvorbereitung, Finanzen  
Richard Trouborst

Bühnenmeister  
Steffko Gruschka

Fotografie & Dokumentation  
Iris Hartman, Erik-Jan Ouwerkerk, Richard Trouborst,  
Myrte van der Molen

Projektvorbereitung, Kommunikation,  
Moderation der wissenschaftlichen  
Einleitung  
Konrad Spremberg

Bühnentechnik und Projektion  
Patrick Voogsgeerd

Tonmeister  
Moritz Colitti

Management  
Dorien Rozing, Michelle de Wit

Projektassistent  
Lena Craetsch, Christopher Siefert, Felix Siefert,  
Philipp Schwärecke, Robert Schwärecke, Jordan  
Haynes, Jonathan Prins, Nilo Sritharan, Jasper de  
Roos

Goldener Faden e. V.  
Nane Bache, René Heise, Jörn-Sören Rothe

Grafikdesign, Programmheft, Projektion,  
Projektvorbereitung und -unterstützung  
Wim van Alem

Managerin Introdans  
Anemieke Vervoort

Begleiter der HMD Rotterdam  
Elly Broeren, Karin Bijl, Birgit Lankiewitz

Musikschule Paul Hindemith Neukölln  
Daniel Busch, Anorta Buder-Döring, Stefan Kelber

Chorleiter Albert-Einstein-Oberschule  
Uwe Fischer

Vielen Dank

Daniel van der Heijden (HMD Rotterdam), Sonja  
Kramer, Hannes Baer (Schloss Britz), Paul Cornelissen,  
Richard Trouborst, Wart Kamps  
(Stichting Try-Out Theater Rotterdam).

Frau Setzepfand, Frau Thomas (Stadt und Land),  
Burkhard Reuss, Beate Ellrich, Kerstin Mache, Heloise  
Le Masne (Total Deutschland), Evelin Michael,  
Regina Fleck, PfarrerIn Baas (Ev. Kirche Britz), Christine  
Tammer (Ev. Kirche Lichtenberg), Herr Poschadel  
und Herr Rose (Polizei Abschnitt 55), Klaus Kühn  
(3 Köche), Frau Kasischke (Kaller & Kaller), Corrie  
Minnigh, Kristine Müller, Daniel Pichert, Trudy Bittner  
Rosser, Cordula Simon, Heinz Buschkowsky, Christian  
Steinmann (Textkorrektur)  
Spezieller Dank an unsere Gastfamilien und  
die evangelische Dorfkirche Britz





Foto: Richard Trouborst

### Unseren Sponsoren & Partnern: Herzlichen Dank!

#### Sponsoren



#### Partner



# AUSBILDUNG MIT PERSPEKTIVE

Jetzt  
bewerben!

## Kaufmann/-frau für Büromanagement Duales Studium BWL/Immobilienwirtschaft Immobilienkaufmann/-frau

Die STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH ist eine der größten städtischen Wohnungsbaugesellschaften Berlins. Wir setzen auf die „Generation Zukunft“ und bieten dir eine fundierte Basis, um erfolgreich in das Berufsleben einzusteigen.

**Schick' uns deine Bewerbung bis zum 10. Januar an folgende Adresse:**

STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH  
Personalentwicklung  
Werbellinstraße 12, 12053 Berlin  
Tel.: 030 6892-6283/Fax: 030 6892-6492  
oder per E-Mail an: [ausbildung@stadtundland.de](mailto:ausbildung@stadtundland.de)

[www.stadtundland.de](http://www.stadtundland.de)

STADT UND LAND

